

<p>*Lernziele/Kompetenzen</p>	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verstehen die PE als ein Teil eines gesamtgesellschaftlichen HCM Prozesses - Die Studierenden lernen Instrumente zur Analyse und Beurteilung des Entwicklungsbedarfs kennen - Die Studierenden können unterschiedliche PE Interventionsarten (Trainings, Mentoring, DC etc.) bezüglich Effektivität angemessen beurteilen - Die Studierenden kennen unterschiedliche Evaluationsmethoden von PE Massnahmen <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden eignen sich konzeptionelle Fähigkeiten/Fertigkeiten an und können ihr Wissen "praktikabel" im Rahmen eines Konzepts umsetzen (Case) - Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die Konstruktion und Durchführung von Development Center <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende können im Kontext des angeleiteten Selbststudiums eigenverantwortlich und termingerecht die gestellten Themen bearbeiten und darstellen <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzen im Bereich Teamarbeit und Kooperation durch Arbeiten in Kleingruppen an den Praxisfällen - Studierende können konstruktiv Feedback geben und annehmen
<p>Lerninhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden und Strategien personaler Förderung - Kompetenz- und Leistungsbeurteilungsverfahren - Effektivität von PE Interventionen (On- und Off-the-job) - Massnahmen zur Förderung des Lerntransfers - Statistische Methoden zur Beurteilung der Wirksamkeit von PE Massnahmen
<p>Lehrformen und -methoden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Inputs Dozent - Diskussion der Literatur (kritische Reflexion) - Einzel- und Gruppenarbeit: Erstellen eines Konzepts - Besprechung von Beispielen aus der Praxis
<p>Unterrichtssprache</p>	<p>Deutsch</p>
<p>Leistungsnachweis</p>	<p>Einzelprüfung: Stündige, schriftliche Prüfung zu den behandelten Themen (100%)</p> <p>x 6er Skala □ 2er Skala</p>
<p>Bibliographie</p>	<p>Basis- und Vertiefungsliteratur wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben</p>

Erforderliche Vorkenntnisse: Modul(e) – Kurs(e)	VL zur Personalpsychologie
Abgrenzung zum Bachelor*	Die Lehrveranstaltung erarbeitet den aktuellen wissenschaftlichen und praktischen Diskurs in Bezug auf Methoden, Verfahren und Vorgehen der Personalentwicklung. Im Gegensatz zu Überblicksveranstaltungen im Bachelor werden in diesem Modul Verfahren der Personalentwicklung vertieft bearbeitet und in den gesamtheitlichen HCM Prozess eingebettet.
Schnittstellen zu anderen Modulen und Kursen im Master	Personalauswahl Major (BA) Instrumente der Personalpsychologie (Bachelor)
Bemerkungen	-

LEGENDE

*Level *Studienniveau	<p>B Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets)</p> <p>I Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskonntnisse)</p> <p>A Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz)</p> <p>S Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)</p>
*Type * Typus	<p>C Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms)</p> <p>R Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen)</p>
*Abgrenzung zum Bachelor	Abgrenzung des Moduls zu ähnlichen Bachelormodulen hinsichtlich Inhalt und Niveau
* Selbststudium	<p>Beim «begleiteten Selbststudium» erteilen Dozierende den Studierenden Lern- und Arbeitsaufträge, die in der Regel in einem direkten Zusammenhang mit den Zielen eines Moduls stehen.</p> <p>Das «individuelle Selbststudium» deckt die Lernzeit ab, die für die individuelle Vor- und Nachbereitung von Inhalten, die in Kontaktveranstaltungen präsentiert wurden, aufgewendet werden muss. Die Studierenden arbeiten dabei in eigener Verantwortung, ohne dass dafür ein spezieller Arbeitsauftrag erteilt wird. Diese Zeit dient neben dem individuellen Durchgehen des Stoffes und dem Klären von Verständnisschwierigkeiten insbesondere auch der Prüfungsvorbereitung. (Quelle: Begleitetes Selbststudium und Selbststudium an FH, http://www.elearning.zfh.ch/downloads/dossier200804.pdf)</p>
<p>*Lernziele/ Kompetenzen</p> <p>> Welche Kompetenzen sollen Studierende im Modul erwerben?</p> <p>> Kompetenzen als Lernziele beschreiben (die Studierenden erwerben, kennen, verstehen, können beurteilen ...</p>	<p>Fachkompetenz <i>Erwerb verschiedener Arten von Wissen und kognitiven Fähigkeiten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> > Grund- und Spezialwissen aus dem eigenen Fachgebiet und den zugehörigen Wissenschaftsdisziplinen > Allgemeinbildung, die in Beziehung zum eigenen Fachgebiet gesetzt werden kann <p>Methodenkompetenz <i>Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die es ermöglichen, Aufgaben und Probleme zu bewältigen, indem sie die Auswahl, Planung und Umsetzung sinnvoller Lösungsstrategien ermöglichen. Dazu gehören z.B. Problemlösefähigkeit, Transferfähigkeit, Entscheidungsvermögen, abstraktes und vernetztes Denken sowie Analysefähigkeiten, effiziente Arbeitstechniken.</i></p> <p>Selbstkompetenz <i>Fähigkeiten und Einstellungen, in denen sich die individuelle Haltung zur Welt und insbesondere zur Arbeit ausdrückt. Selbstkompetenz geht hoch über "Arbeitsstugend" hinaus, da es sich um allgemeine Persönlichkeitseigenschaften handelt, welche nicht nur im Arbeitsprozess Bedeutung haben. Dazu gehört z.B. Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation</i></p> <p>Sozialkompetenz <i>Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die dazu befähigen, in den Beziehungen zu Mitmenschen situationsadäquat zu handeln. Neben Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit gehören auch Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Rollenflexibilität, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.</i></p>